

Energie-Genossen wollen den Wandel

- Zum Start 20 Bürger in Unterkirnach dabei
- Zwei Photovoltaik-Projekte sind schon recht konkret



VON ROLAND SPRICH
villingen.redaktion@suedkurier.de

Unterkirnach – In Unterkirnach haben Bürger eine Energiegenossenschaft auf den Weg gebracht. Damit wollen sie künftig die Entwicklung der Energiewende aktiv fördern und sich für die Nutzung erneuerbarer Energien im Ort einsetzen. Die ersten Projekte stehen bereits auf der Agenda.

Vor dem formalen Akt der Besetzung der Ämter im Aufsichtsrat und der Bestellung des Vorstandes erläuterte Patrick Seng, einer der Mitinitiatoren des Projekts, den etwa 20 Gründungswilligen noch einmal den Zweck der Genossenschaft. Demnach wollen die Genossenschaftsmitglieder aktiv an Entscheidungen in der Gemeinde bezüglich erneuerbarer Energien teilhaben. Die Rechtsform einer Genossenschaft sei aufgrund des unkomplizierten Gründungsverfahrens gewählt worden.

Zwei Projekte, die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schlossberghalle nach deren Sanierung sowie eine weitere Photovoltaikanlage auf dem Dach eines landwirtschaftlichen Anwesens, sind bereits in Planung.

Noch unklar ist derzeit das Geschäftsmodell, wie die neu gegründete Genossenschaft die Vermarktung des erzeugten Stroms übernimmt. Hier würden noch verschiedene Geschäftsmodelle geprüft, sagte Seng.

Um möglichst vielen Unterkirnacher Bürgern die Gelegenheit zu geben, sich in die Genossenschaft einzubringen, sollte ein möglichst niedriger Beitrag pro Geschäftsanteil festgelegt werden. Die Mitglieder der Gründungsversammlung verständigten sich schließlich auf einen Betrag von 200 Euro je Geschäftsanteil. Die Obergrenze der



20 Personen nehmen an der Gründungsversammlung teil und sind jetzt die ersten Mitglieder der Bürger-Energie Unterkirnach.

BILDER: ROLAND SPRICH



Aufsichtsrat und Vorstand der neuen Energiegenossenschaft, von links: Hardy Bisinger, Sabine Wagner, Markus Zinser, Bernhard Kuberczyk, Martin Dilger, Markus Straub, Sonja Kolepke-Kloess und Patrick Seng.

zu zeichnenden Geschäftsanteile pro Mitglied wurde auf 50 Stück festgelegt.

Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurde Martin Dilger gewählt, seine Stellvertreterin ist Sabine Wagner. Schriftführer ist Markus Zinser, dessen Stellvertreter Hardy Bisinger.

Die erste Amtshandlung des Aufsichtsrates war die Bestellung des Vor-

standes. Zum ersten Vorsitzenden der Bürger-Energie Unterkirnach wurde Patrick Seng bestellt. Stellvertreter ist Markus Straub. Den Bereich Öffentlichkeitsarbeit übernimmt Sonja Kolepke-Kloess.

Bürgermeister Andreas Braun dankte den Initiatoren für das Engagement aus der Gemeinde heraus. „Jeder kann im

Infoveranstaltung

Wie der Vorsitzende der Bürger-Energie Unterkirnach, Patrick Seng, ankündigte, werde es in Kürze eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürger geben, die der Genossenschaft beitreten wollen. Der Termin steht noch nicht fest, er solle möglichst noch vor den Pfingstferien stattfinden. Weitere Informationen erteilt Patrick Seng, Telefon 0174 3364657, E-Mail: info@be-unterkirschach.de

Kleinen anfangen, etwas für die Energiewende beizusteuern. In der Gemeinschaft kann man auch größere Projekte angehen“, sagte er. Braun betonte, dass er vollumfänglich hinter dem Projekt stehe. Besonders bemerkenswert ist für ihn, dass auch Personen das Genossenschaftsprojekt unterstützen, die nicht Bürger von Unterkirnach sind.